

## Erste Ausstellung in der Schweiz von Cäcilia Wameling

vo. BADEN – Aus allen Nähten drohte am letzten Samstag das kleine Atelier an der Unteren Halde zu platzen. Cäcilia Wameling stellte sich und eine Auswahl ihrer Gouachen und Radierungen vor. Die junge Künstlerin aus Emsdetten, die zum ersten Mal in der Schweiz ausstellt, aber in Deutschland und Italien bestens bekannt ist, versteht es, Wünsche, Träume und die kleinen menschlichen Fehler des Alltags mit Humor und Witz in ihren Bildern darzustellen.

Wer gestresst den Laden betritt, kann sich nicht erwehren, dass wieder mit einem Schmunzeln zu verlassen, und dies dürfte wohl nicht alltäglich sein. Sepp Schmid von der City-Vereinigung bemerkte denn auch richtig in seinen einleitenden Worten, dass wenn es einen Oscar gäbe für den lebensfrohesten Badener Künstler, ihn sicher Cäcilia Wameling erhalten müsste. Bereits bestehen auch Bilder aus der Badener Altstadt, und wer die drei Klatschtanten oder den Juristen im Paraphendschungel gesehen hat, bemerkt schnell, dass Cäcilia Wameling nicht nur eine hervorragende Kinderbuch-Illustratorin ist. Die Künstlerin lässt sich auch gerne über die Schulter schauen und lädt jedermann herzlich ein, ihr beim Malen zuzusehen.



Sepp Schmid würdigt die neben ihm